



# BÜRGERINFORMATION

Marktgemeinde  
Obertrum am See

AMTLICHE MITTEILUNG • zugestellt durch Post.at • Ausgabe Oktober - Nr. 07/2018

## Informationen aus der GV-Sitzung, 27.09.2018

### Beschluss Bewilligung Ladezone – Bäckerei Loidl

Für das Be- und Entladen der Lieferfahrzeuge der Bäckerei Loidl wird eine, vorerst auf 2 Jahre befristete, Ladezone vor dem Verkaufsgeschäft am Dorfplatz beschlossen. Die Liefertätigkeit ist zeitlich eingeschränkt, um den Verkehrsfluss, vor allem in der Morgenzeit, nicht zu beeinträchtigen.

### Bürgerschaft Reinhaltungsverband Trumerseen

Es wird die Übernahme einer Bürgerschaft für den Reinhaltungsverband Trumerseen für die Errichtung einer Abwasserleitung von Perwang bis zur Kläranlage beschlossen. Die neue Leitung wird die bestehende Abwasserleitung im Grabensee ersetzen.

## Allerseelen – Gemeindeamt geschlossen

**Am Freitag, 2. November ist das Gemeindeamt geschlossen!**

## Strauch-/Baumschnitt

Grundstücksbesitzer werden ersucht Bäume und Sträucher, die in Gemeindestraßen, -wege und Gehsteige ragen, soweit zurück zu schneiden, dass eine **Gehwegbenützung** bzw. eine geregelte **Müllentleerung** durch das Entsorgungsunternehmen gewährleistet ist.

Ebenfalls sind **Verkehrsschilder** von Sträuchern und Bäumen freizuhalten!

Besonders wird heuer darauf hingewiesen, den Baum- und Waldbestand entlang öffentlicher Wege und Straßen zu überprüfen.

Vor allem durch das Eschentriebsterben der letzten Jahre kommt es zur Sicherheitsgefährdung im Wald sowie entlang von Straßen und Wegen. Die BaumbesitzerInnen sind aufgefordert die geschädigten Eschen oder Baumteile wegen der damit verbundenen Gefahren rechtzeitig zu entfernen.

## Selbständige Überprüfung der Grabstellen

Um die Sicherheit der zahlreichen Friedhofsbesucher zu Allerheiligen und Allerseelen zu gewährleisten, werden alle Grabstelleninhaber ersucht, die **Standfestigkeit der Grabsteine** zu überprüfen und, **falls erforderlich, umgehend zu sanieren**.

## Sicher durch die dunkle und kalte Jahreszeit

In der dunkleren Jahreszeit besteht für Fußgänger erhöhte Unfallgefahr. Ursachen für Unfälle in der Dämmerung sind schlechte Sicht, wechselnde Witterungsverhältnisse und dunkle Kleidung. Fußgänger sind im Straßenverkehr besonders gefährdet, da sie oft sehr spät von den Autofahrern wahrgenommen werden.

### Folgende Sicherheitstipps sollten beachtet werden:

- Kleiden Sie sich so hell wie möglich
- Reflektoren sollten rundum strahlen, um Fußgänger auch seitlich sichtbar zu machen
- Suchen Sie beim Queren stets Blickkontakt mit dem Autofahrer



### Liebe Obertrumerinnen und Obertrumer!

In den nächsten Tagen wird der Termin für die Verlosung des 2. Abschnittes der Erweiterung des Baulandsicherungsmodells (BA 05) mittels einer Aussendung bekannt gegeben. Darin wird auch über die Anmeldefrist informiert und zusätzlich abgefragt, ob es BürgerInnen gibt, welche die Kriterien für das BLSM erfüllen und Interesse an einer Eigentumswohnung im Bereich des BLSM haben. Für eine zielgerichtete Planung wäre dabei auch interessant, für welche Wohnungsgrößen Bedarf besteht.

Auf Basis dieser Bedarfserhebung soll dann ein gefördertes Wohnbauprojekt entwickelt werden.

Die Entwicklung zeigt uns, dass auch in der weiteren Zukunft Baulandmodelle große Bedeutung haben werden und trotzdem ist darauf zu achten, möglichst sparsam mit dem Verbrauch von Grund von Boden umzugehen.

### Ihr Bürgermeister

*Simon Wallner*

Ing. Wallner Simon

### Kontakt:

06219/6305-10 • 0664/8194950  
[buergemeister@obertrum.at](mailto:buergemeister@obertrum.at)

## **Wassermählerablesung – Abgabe bis spätestens 07.10.2018!**

Für die bevorstehende Jahresabrechnung der Wasser- und Kanalbenützungsgeldern ersuchen wir um Selbstablesung des Wassermählerstandes bis **spätestens 07.10.2018**. Die diesbezüglichen Ablesekarten wurden bereits an alle Haushalte zugestellt.

Die Daten können mittels QR-Code, online unter [www.zaehlerstand.at](http://www.zaehlerstand.at) erfasst werden oder Sie werfen die ausgefüllte Antwortkarte in den nächsten Postbriefkasten ein.

Etwaige Rückfragen: Fr. Melanie Reichl, 06219/6305-18, [reichl@obertrum.at](mailto:reichl@obertrum.at)

### **Hinweis zur Vermeidung von ungewolltem Mehrverbrauch:**

Um einen Mehrverbrauch an Wasser aufgrund eines Schadens vermeiden zu können, ersuchen wir auch während des Jahres den Wassermählerstand zu kontrollieren und auf Überdruckventile des Boilers, undichte WC-Spülungen/Wasserhähne, etc. zu achten.

## **Erhebung Statistik Austria**

Die Statistik Austria führt im Zeitraum Oktober 2018 bis Februar 2019 eine Erhebung der Daten zur Österreichischen Gesundheitsbefragung durch. Informationen dazu erhalten Sie unter [www.obertrum.at](http://www.obertrum.at).

## **Informationen über illegale Sammlungen**

Wenn Sie in Zukunft ein Flugblatt erhalten, indem zur Bereitstellung von Bekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Gardinen, Handtaschen, Wäsche aller Art, Stofftiere, Spielzeug, Geschirr, etc. aufgefordert wird, bitten wir Sie **keine** Gegenstände bereit zu stellen.

Die Marktgemeinde Obertrum am See betreibt Sammeleinrichtungen für zur getrennten Erfassung von Altstoffen oder sonstigen Abfällen am Altstoffsammelhof der Gemeinde, wo Sie wie gewohnt Ihre Abfälle zu den Öffnungszeiten entsorgen können.

### **Erfahrungen haben gezeigt, dass es mit diesen „Sammlungen“ immer wieder Ärger gibt:**

- Es werden nur die besten Gegenstände ausgesucht, der Rest bleibt liegen.
- Es werden Gegenstände (z.B. Gartengeräte oder Fahrräder) mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren.
- Die gesammelten Gegenstände werden auf Parkplätzen nachsortiert. Nicht Brauchbares wird im Anschluss dort liegengelassen.
- Die Kosten für die Entsorgung des zurückgelassenen Mülls müssen letztlich wieder vom Bürger aufgebracht werden.

## **Wildbret direkt vom Jäger**

### **Bestellmöglichkeit bei der Obertrumer Jägerschaft:**

Christian Kefer (0660/6538004)      Werner Berger (0676/3178596)      Johann Reichl (0664/8620380)

Abholung nach Vereinbarung jeden Samstag von 09.00 - 11.00 Uhr in Altenberg 1, 5162 Obertrum am See

## **Sanierungsscheck 2018**

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Der "Raus aus Öl"-Bonus für die Umstellung des fossilen Heizungssystems wird vergeben, sofern das Gebäude bereits den guten Standard einer umfassenden Sanierung nach klimaaktiv Standard aufweist oder gleichzeitig eine umfassende Sanierung klimaaktiv Standard durchgeführt wird.

### **Beispiele für förderungsfähige Sanierungsmaßnahmen:**

- Dämmung von Außenwänden
- Dämmung der obersten Geschossdecke bzw. des Daches
- Dämmung der untersten Geschossdecke bzw. des Kellerbodens
- Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren
- Umstellung des fossilen Heizungssystems (Öl, Gas, Kohle, Koks und Allesbrenner) auf Holzzentralheizung, Wärmepumpe, Nah-/Fernwärme, thermische Solaranlage

Zusätzlich werden auch Kosten für Planung (z.B. Energieausweis), Bauaufsicht und Baustellengemeinkosten als förderungsfähige Kosten anteilig anerkannt.

### **Weitere Details:**

[https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user\\_upload/media/umweltfoerderung/Dokumente\\_Private/TGS\\_Priv\\_2018/infoblatt\\_efh\\_sanierungsscheck2018.pdf](https://www.umweltfoerderung.at/fileadmin/user_upload/media/umweltfoerderung/Dokumente_Private/TGS_Priv_2018/infoblatt_efh_sanierungsscheck2018.pdf)

## Kriminalpolizeiliche Tipps gegen Wohnhaus- und Wohnungseinbruch

Kaum werden die Tage kürzer, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifentätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen.

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen, können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133 die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für Ihre Sicherheit unterstützen. Die Polizei ist oft auf die Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu legen.

### Arbeitsweise der Täter:

Als Schwachstellen bei Einfamilienhäusern und Wohnungen gelten Eingangstüren, Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte. Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen.

Bevorzugtes Diebesgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte.

Mit den nachfolgenden Tipps soll aufgezeigt werden, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Grundsätzlich gilt: Je mehr Hindernisse dem Einbrecher in den Weg gelegt werden, desto schwerer kommt er ans Ziel und lässt oft von seinem Vorhaben ab.

### Wie können Sie sich schützen?

- **Speichern Sie die Notrufnummer der Polizei „133“ in Ihr Telefon**
- **Legen Sie ein Eigentumsverzeichnis an**
- **Bewahren Sie Sparbücher und Losungswörter getrennt auf**
- **Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren für die Beleuchtung Ihrer Räumlichkeiten**
- **Sichern Sie Terrassentüren mittels Rollbalken oder Außenjalousien**
- **Installieren Sie Bewegungsmelder mit ausreichender Außenbeleuchtung**
- **Sorgen Sie während Ihrer Abwesenheit für das Entleeren Ihres Postkastens**
- **Überlegen Sie die Installation einer Alarmanlage**
- **Nutzen Sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten zum Thema „Eigentumsprävention“**
- **Nachbarschaftshilfe, Aufmerksamkeit und „gesundes Misstrauen“ kann Einbruchsdelikten vorbeugen!!**



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at) und natürlich auch auf der für Sie zuständigen Polizeiinspektion.

**Stets um Ihre Sicherheit bemüht**

**Polizeiinspektion Obertrum Tel. 059133/5123, Notruf 133**

## Das Hilfswerk Salzburg sucht Zivildienstler im Flachgau

**Dienstantrittstermin: Jänner 2019**

### Motivation:

Erfahrungen in der Sozialbranche sammeln. Das vielfältige Dienstleistungsspektrum des Hilfswerk Salzburg kennenlernen. Sinnvolles leisten.

### Tätigkeitsfelder:

Hilfsdienste bei der Betreuung der BewohnerInnen, in untergeordnetem Ausmaß: Begleit-, Transport-, Hol- und Bringdienste, Hilfsdienste bei Verwaltungstätigkeiten, Reinigungstätigkeiten, Gartenpflege, Küchendienste, einfache handwerkliche Tätigkeiten

### Voraussetzungen:

Zuverlässig, engagiert, proaktiv, empathisch, Führerschein B

### Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Hilfswerk Salzburg – Familien- und Sozialzentrum Oberndorf – Gert Pfarrmaier

Tel. 06272/6687, E-Mail: [g.pfarrmaier@salzburger.hilfswerk.at](mailto:g.pfarrmaier@salzburger.hilfswerk.at)

**Neuerscheinungen:**

**Bücher: Erwachsene**

Manfred Baumann – Todesfontäne  
Anja Jonuleit – Das Nachtfräulein Spiel  
Jonas Jonasson – Der Hundertjährige der zurückkam,  
um die Welt zu retten  
Thomas Rab – Walter muss weg  
Nicolas Barreau – Die Liebesbriefe von Montmartre  
Nicolas Sparks – Wo wir uns finden  
Petra Durst-Benning – Die Fotografin  
Susanne Wiesinger – Kulturkampf im Klassenzimmer  
Ulrike Scheuermann – Innerlich frei

**DVD's Jugend**

Burg Schreckenstein 1 und 2  
Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs  
Die kleine Hexe

**Bücher Kinder/Jugendliche:**

Mein Österreich-Buch  
Muss der Löwe zum Friseur  
Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der  
seine Schnuffeldecke nicht hergeben wollte  
Ins Blaue hinein  
Mein Leben mal eben  
Eliot und Isabella – 4 Bände  
Die Olchis im Land der Dinos

**DVD's Erwachsene:**

Wunder  
Simpel  
La La Land  
Wonder Wheel  
Dieses bescheuerte Herz

**Veranstaltung: „Miteinander reden, voneinander lernen“ – 09. November 2018**

**19.30 Uhr Vernissage** „Miteinander reden, voneinander lernen“ – NMS Klasse 4a

**20.00 Uhr Lesung Susanne Scholl** aus ihrem Roman „Wachtraum“ – Freier Eintritt

Musikalische Umrahmung durch den Chor „Vocal 12“

Moderation: Dr. Christina Repolust

Für das leibliche Wohl sorgt die 4. Klasse der Neuen Mittelschule

**Nikolaus - Reservierung**

Die Feuerwehrjugend führt auch heuer wieder am **5./6. Dezember** die Nikolausaktion durch.

**Anfragen/Anmeldungen bis spätestens Dienstag, 27. November** bei Bugarschitz Julia, **0664/577 39 56**,  
[fj.obertrum@gmail.com](mailto:fj.obertrum@gmail.com)

**Start Vorverkauf Saisonkarten Eislaufplatz**

**Montag, 19. November** von 08.00 – 12.00 Uhr und **Freitag, 23. November** von 15.00 – 18.00 Uhr

Die Vorverkaufs-Saisonkarten sind im Büro des Tourismusverbandes, Schulstraße 2 erhältlich!

**Salzburg Music Together – Musikalische Frühförderung**

Mit bester Laune und vollem Einsatz wird bei uns Musik in allen Facetten gemacht, basierend auf einem wissenschaftlich fundierten Programm. Das genießen nicht nur Kinder, sondern auch Mamas, Papas, Omas und Opas! Einstieg ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf euch und starten unsere Kurse zu je 10 Einheiten mit Liederbuch, CD sowie Downloadcode am

**Montag, den 01.10.2018 um 09.00 und 10.00 Uhr sowie Freitag, den 21.09.2018 um 15.00 und 16.00 Uhr mit Teacher Sandra im z'enTRUM.**

Geschwisterkinder sind in unseren altersgemischten Gruppen herzlich willkommen!

Anmeldung und Infos zum unverbindlichen Schnuppern unter: [www.salzburg-musictogether.eu](http://www.salzburg-musictogether.eu)

**SALZBURG  
MUSIC  
TOGETHER®**

Musikalische Frühförderung  
für Babys und Kinder, 0-5 Jahre  
mit Sprachvorteil Englisch

**Sternwanderung auf den Haunsberg**

**Wann:** Freitag, 26. Oktober 2018

**Treffpunkt:** 11.00 Uhr beim Gemeindeamt

**Gottesdienst:** 13.00 Uhr bei der Kaiser-Franz-Josef-Jubiläumskapelle auf der Kaiserbuche

Die Sternwanderung auf den Haunsberg wird organisiert vom Verein „Identität Haunsberg“, der sich unter der Leitung des Antheringer Bürgermeisters Johann Mühlbacher als Netzwerk für die Stärkung dieser speziellen Region versteht. Ziel ist es, den Haunsberg in seiner Besonderheit und Schönheit über die Gemeindegrenzen hinweg zu bewahren und die Haunsberger in ihren Möglichkeiten bestmöglich zu unterstützen.